

Tucholsky, Kurt: 's ist Krieg! (1912)

1 Die fetten Hände behaglich verschränkt
2 vorn über der bauchigen Weste,
3 steht einer am Lager und lächelt und denkt:
4 »'s ist Krieg! Das ist doch das beste!
5 Das Leder geräumt, und der Friede ist weit.
6 Jetzt mach in anderen Chosen –
7 Noch ist die blühende, goldene Zeit!
8 Noch sind die Tage der Rosen!«

9 Franz von der Vaterlandspartei
10 klatscht Bravo zu donnernden Reden.
11 Ein ganzer Held – stets ist er dabei,
12 wenn sich Sprecher im Saale befehdien.
13 Die Bezüge vom Staat, die Nahrung all right –
14 laß Stürme donnern und tosen –
15 Noch ist die blühende, goldene Zeit!
16 Noch sind die Tage der Rosen!

17 Tage der Rosen! Regierte sich je
18 so leicht und bequem wie heute?
19 Wir haben das Prae und das Portepee
20 und beherrschen geduckte Leute.
21 Wir denken an Frieden voll Ängstlichkeit
22 mit leider gefüllten Hosen –
23 Noch . . .
24 Noch ist die goldene, die blühende Zeit!
25 Noch sind die Tage der Rosen!

(Textopus: 's ist Krieg!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53569>)